

Deutsches Zeitungsmuseum Wadgassen – „Mobile Museumsführung mit dem Handy“

Für das Deutsche Zeitungsmuseum in Wadgassen hat eyeled eine java-gestützte Handyapplikation im Quizformat realisiert. Im Juli 2008 wurde das Pilotprojekt in Wadgassen gestartet.

Das Quiz mittels Handy wird per Bluetooth übertragen. Die Bluetooth-Station erkennt Handys mit aktiviertem Bluetooth selbstständig und bietet die Quiz-Datei zum Download an. Nach Einwilligung wird die Quiz-Datei automatisch auf das Handy übertragen. Danach können die Besucher mit Ihrem eigenen Handy den Quiz im Museum durchführen.

Das Deutsche Zeitungsmuseum bietet dem jungen Publikum damit eine innovative Museumsführung an. Die Museumsführung in Quiz-format wurde Herrn Wolfgang Birk vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien in Saarbrücken speziell für die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II entwickelt.



Vorgaben

Wolfgang Birk hat sich mit dem museumspädagogischen Themenbereich auseinandergesetzt und das sogenannte „Lernen mit dem Esel“ entwickelt. Das „Lernen mit dem Esel“ ist kein elektronischer Guide, sondern eine Lernaktivität fördernde Alternative zum herkömmlichen Katalog und Infoblatt. Basis ist das Lernen mit Bildverknüpfungen. Lernen aktiv und kreativ selber gestalten zu können, dass ist, was vor allem das junge Publikum unter 20 Jahren von einem modernen Museumbesuch erwartet.

Das Lernkonzept soll elektronisch umgesetzt werden. Dafür soll eine Handyapplikation (JAVA) geschaffen werden, die ein Quiz zu den Exponaten des Museums bietet. Um Gruppen zu bilden, gibt es verschiedene Quiz gleicher Struktur mit unterschiedlichen Fragen. Die aktuelle Punktzahl sollte stets auf dem Handy angezeigt werden bis zur erreichten Gesamtpunktzahl am Ende des Quiz. Die Teilnehmer einer Gruppe können ihre Punktzahlen vergleichen und den "Gruppensieger" selbst ermitteln.

Umsetzung

Für die Umsetzung des Lernkonzeptes wurde eine besondere Form der Museumsführung entwickelt. Diese besteht in einer Art Schnitzeljagd mit modernen Medien, d.h. die Museumsführung erfolgt über ein Quiz, das auf das eigene Mobiltelefon geladen wird. Dieses interaktive Quiz auf dem Mobiltelefon wird via Bluetooth-Übertragungstechnik übertragen. Die Beam-Station, die im Eingangsbereich des Zeitungsmuseums platziert wurde, übernimmt die Übertragung. Beim Eintreten in das Museum wird der Handy-Benutzer zur Einwilligung des Downloads aufgefordert. Nach Einwilligung des Handy-Benutzers werden ihm die Quiz-Informationen automatisch auf sein Mobiltelefon übertragen.

Das Quiz beinhaltet Bilder der Ausstellung, Darstellungen von Exponaten und Lerninhalte der Zeitungsgeschichte. Zur Ausstellung gibt es 40 Fragen. Das Quiz besteht aus vier bekannten Fragetypen: Multiple-choice-Fragen, Geschicklichkeitsaufgaben, Fragen mit Freitextantwort und Zuordnungsfragen. Die „besondere Museumsführung „ ist als Gruppenarbeit für die Zielgruppe „Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II konzipiert. Die Schüler können sich in verschiedene Gruppen aufteilen. Das Quiz stellt den Gruppen verschiedene Aufgaben, die durch die Ausstellung führen. Für jede richtige Antwort erhält man Punkte. Falsch beantwortete Fragen können in einem zweiten Durchgang korrigiert werden. Nach der elektronisch gesteuerten Führung erhalten die Schüler in einer Integrationsphase spielerisch Einblick in die Wissens- und Lernbereiche der anderen Gruppen. Das System lässt sich auch auf Familien und Einzelbesucher übertragen.

Viele verschiedene Bildschirmauflösungen von Bluetooth-fähigen Handys, die unterschiedliche Tastenbelegung verschiedener Handytypen, als auch die Bereitstellung der multimedialen Inhalte innerhalb der begrenzten Speicherkapazität von Handys, waren die großen technischen Herausforderungen, die eyeled zu meistern hatte. Die dafür notwendigerweise entwickelte neue Handyapplikation wurde aber nicht nur für große Museen entwickelt. Über die einheitliche Eingabemaske könnten in Zukunft kleineren Heimatmuseen ebenfalls Handyführungen durch ihre Ausstellung anbieten und die Inhalte selbst bestimmen und erstellen.

